

Rund ums Geld

Projektarbeit von Rui Machado



Inhalt

Geschichte des Geldes.....	3
Natural, Waren oder Nutzgeld.....	3
Entwicklung des Münzengelds.....	4
Entstehung von Bitcoin.....	4
Was ist Bitcoin?	4
Wie lange gibt es Bitcoin schon	5
Zukunft der Bitcoin	5
Geschichte des Falschgeldes.....	5
Die Strafe.....	5
Wieviel Falschgeld ist in der Schweiz gegenwärtig im Umlauf.....	6
Ist es einfacher Euro Noten zu fälschen?.....	6
Geschichte der Banken	6
Die älteste Bank.....	7
Die grösste Bank der Welt	7
So werden Geldscheine gedruckt.....	8
So werden Münzen hergestellt	8
Wie funktionieren Aktien	8
Was begeht man für ein Risiko	9
Wie entstehen Aktienkurse	9
Wie viele Währungen gibt es	10
Die wertvollste Währung der Welt.....	10
Die wertloseste Währung der Welt.....	10
Die wichtigsten Währungen der Welt	11
Was ist Buchgeld.....	11
Wie entsteht Buchgeld	11
Wie viel Buchgeld Können Banken schaffen.....	12
Was ist ein Kredit.....	12
Was passiert, wenn man einen Kredit nicht zahlen kann.....	13
Was passiert, wenn man keine Einigung mit der Bank hat	13
Fahrzeugkauf.....	13
Fazit.....	14
Literaturverzeichnis	15

Geschichte des Geldes

Die Geschichte des Geldes beschreibt allgemein die historische Entwicklung der unterschiedlichen Geldformen auf sämtlichen Kontinenten, wo Menschen Geld als Zwischentauschmittel verwendeten. Dagegen behandelt die historische Entwicklung der Währung offiziell anerkannte Geldarten und gesetzliche Zahlungsmittel der Länder



Abbildung 1 Frühere Münze

und Staaten. Der Tausch ist eine sehr frühe Form des Handels. In seiner einfachsten Form werden zwei Güter direkt gegeneinander getauscht. Bestimmte Güter wie Getreide, Vieh, Muscheln, Silber oder Gold erwiesen sich dabei als besondere Güter. Im europäischen Mittelalter wurde Gewichtsgeld eingesetzt. Hierbei wurden Edelmetalle insbesondere auch Münzen aus Silber und anderen Metallen nicht nach Anzahl oder Nennwert getauscht, sondern nach Gewicht. Ebenfalls im Mittelalter wurden in Europa die ersten Banknoten herausgegeben. Banknoten wurden zunächst nicht als Bargeld angesehen, sondern waren Auszahlungsansprüche gegen Bankiers. Die Banknoten bestimmten daher, welche Münzen in Kurantgeld im Tausch gegen die Banknote ausbezahlt werden sollten. Ab ca. 1000 v. Chr. war Geld in Form von kleinen Messern und Spaten aus Bronze in der Gesellschaft des alten China im Einsatz, mit Bronzeguss Repliken von Kaurimuscheln zuvor. Gegenwärtig scheint es noch so, dass die ersten produzierten Münzen separat voneinander in Indien, in China sowie in Städten rund um das Ägäische Meer in einer Zeit zwischen 700 und 500 vor Christus parallel hergestellt wurden. (Wikipedia, 2019)

Natural, Waren oder Nutzgeld

Diese Form des Geldes war früher weit verbreitet und in allen Kulturen und Epochen vorzufinden. Wertvolle, nützliche oder schöne Dinge, die dem täglichen Bedarf dienten, galten als allgemeines Äquivalent in Warenform für Handelsgüter aller Art. Das erste Falschgeld bestand aus gefälschten Muscheln, die aus Knochen, Gestein oder Jade nachgeahmt waren, etwa 2.000 v. Chr., als Muscheln das erste chinesische

Zahlungsmittel waren. In Italien waren Kleingeldmünzen zum Wechseln sehr oft knapp; sie wurden im Alltag im Einzelhandel häufig durch Bonbons ersetzt. (Wikipedia, 2019)

Entwicklung des Münzengelds

Ab ca. 1000 vor Chr. war Geld in Form von kleinen Messern und Spaten aus Bronze in der Gesellschaft des alten China im Einsatz, mit Bronzeguss Repliken von Kaurimuscheln zuvor. (Wikipedia, 2019)

Entstehung von Bitcoin

Alles hat angefangen vor 10 Jahren. Der Erfinder der Bitcoins war der Autor Satoshi Nakamoto. Aber der Erfinder ist keine reale Person, vielmehr ist es ein Pseudonym oder der Name steht für eine Gruppe von Personen. Aber man sollte zuerst wissen, was Bitcoin ist. (NZZ, 2019)

Was ist Bitcoin?

Bitcoin ist eine Kryptowährung und mit dieser Kryptowährung ist ein Geldsystem entstanden, das immer funktioniert, unabhängig von Staaten und Banken. Die Blockchain-Technologie macht es möglich, dass innerhalb des Systems alle Transaktionen vielfach und dezentral gespeichert werden. (NZZ, 2019)



Abbildung 2 Bitcoins

Wie lange gibt es Bitcoin schon

Im Jahr 2007 hat das Pseudonym Satoshi Nakamoto mit der digitalen Währung gearbeitet. Und im Februar 2010 eröffnete er die erste Online-Bitcoin-Börse. Die erste reale Bitcoin Zahlung fand im Mai 2010 statt. In dieser Bitcoin Zahlung hat jemand aus Florida zehntausend Bitcoins für zwei Pizzas bezahlt. Heutzutage wären zehntausend Bitcoins etwa 39 Millionen Franken. Anfangs Februar 2011 war 1 Bitcoin gleich viel Wert wie 1 Dollar. Die ersten Bitcoin-Börsen ausserhalb der USA sind gegründet worden. Im September 2012 wurde die Bitcoin Foundation gegründet. Die Bitcoin Foundation will das Kernteam der Software-Entwickler finanziell unterstützen und das Bitcoin-Netzwerk kontinuierlich verbessern. Im Jahr 2011 war Bitcoin noch die einzige Kryptowährung. Aber ausserhalb der USA entstanden auch noch ein paar andere Kryptowährungen. (NZZ, 2019)

Zukunft der Bitcoin

Die Zukunft von Bitcoin steht noch in den Sternen. Der Wert von Bitcoin wird immer weniger, obwohl es Tage gibt, wo der Wert von Bitcoins auf einmal steigt. Wer weiss, wohin die Revolution aus Japan uns in Zukunft bringen wird? (NZZ, 2019)

Geschichte des Falschgeldes

Die Geschichte des Falschgelds ist fast so alt wie die des Geldes selbst. Und seit dem versuchen Betrüger fortwährend Münzen und Scheine nachzuahmen und in den Umlauf zu bringen. (Nationalmuseum.ch, 2019)

Die Strafe

Und wenn man mit Falschgeld bezahlt, bekommt man natürlich eine Strafe, die nicht unter einem Jahr Freiheitsstrafe liegt und wer Metallgeld oder Papiergeld als falsche oder verfälschte Banknoten als echt oder unverfälscht in Umlauf setzt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe bestraft. (Nationalmuseum.ch, 2019)

Wieviel Falschgeld ist in der Schweiz gegenwärtig im Umlauf

Die Summe der gefälschten Schweizerfranken liegt zwischen 300'000 und 500'000 Franken pro Jahr, was rund 4'500 gefälschten Noten entspricht. Und bei Euro waren es sogar 6'625 Noten, die einen Wert von 362'000 Euro hatten. Aber die meisten falschen Noten werden an der Grenze gefunden. (Nationalmuseum.ch, 2019)

Ist es einfacher Euro Noten zu fälschen?

Es ist schwer zu sagen, da es zwischen den Euro-Noten und Schweizer Franken einen grossen Qualitätsunterschied gibt. Die Verwechslungsgefahr ist aber sehr gross neben dem Schweizer Franken, da die Druck- und Papierqualität



Abbildung 3 Unterschied von Echt- und Falschgeld

viel höher ist als bei simplen

Fälschungen mit Tintenstrahldruckern. Aber Bürgerinnen und Bürgern können Falschnoten dennoch erkennen. (Nationalmuseum.ch, 2019)

Geschichte der Banken

Seit dem 16. Jahrhundert gibt es in der Schweiz Banken und seit 100 Jahren eine Vereinigung ihres Standes. Im 4. Jahrhundert v. Chr. war die Stadt Athen das grösste Bankzentrum der griechischen Welt. In Europa blühten die ersten europaweit tätigen Banken im 13. Jahrhundert auf. (Planet-Wissen.de, 2019)

Die älteste Bank

Die älteste Bank in der Schweiz ist die Wegelin & Co. Die Bank wurde gegründet im Jahr 1741. Caspar Zylli gründete in St. Gallen eine Einzelunternehmung, die nicht nur im Handel, sondern auch im Bankgeschäft tätig war. Die



Abbildung 4 Die älteste Bank

älteste Bank der Welt ist die Monte dei Paschi di Siena. Diese Bank wurde gegründet im Jahre 1472 in Italien und genauer ist die Bank in Siena. (Die Presse.com, 2019)

Die grösste Bank der Welt

Die vier grössten Banken der Welt kommen alle aus der Volksrepublik China und die grösste Bank der Welt ist die Industrial and Commercial Bank of China. Der Umsatz dieser Bank liegt bei etwa 641.7 Milliarden CNY. CNY ist eine Währung in China und in der Schweiz entspricht der Wert etwa 950 Millionen Franken und die Industrial and Commercial Bank of China hat noch etwa 461'749 Mitarbeiter. Die grösste Bank der Schweiz ist die UBS, die in Zürich liegt und etwa 66'000 Mitarbeiter hat und die im Jahr 2017 ein Umsatz von 1,2 Milliarden hatte. Und im Jahr 2018 hatte die UBS einen Umsatz von 1,3 Milliarden, das heisst sie konnten den Umsatz ein wenig steigern. (Wikipedia.org, 2019)

So werden Geldscheine gedruckt

Nicht überall darf man Geld drucken und da wo man Geld drucken darf, ist es sehr stark bewacht. Und die Geldscheine sind nicht nur aus Papier, sondern sind bereits mit Sicherheitsmerkmalen versehen und werden per Sicherheitstransport angeliefert. Danach wird das Geld in einem Tresor bei 23 Grad und 55 Prozent Luftfeuchtigkeit gelagert. Dann bleiben sie dort für zwei Wochen drinnen, damit der Druck optimal aufgebracht werden kann. (SNB.ch, 2019)



Abbildung 5 Münzenherstellung

So werden Münzen hergestellt

Beim Euro werden die 1-Euro-Stücke im Kern aus einer Kupfer-Nickel Legierung und der „goldene“ Ring aus Messing, also aus einer Legierung aus Kupfer und Zink hergestellt. Beim 2-Euro-Stück ist es genau anders herum. Dort besteht der Ring aus einer Kupfer-Nickel-Legierung und das Innere aus Messing. Aber der Nickelanteil sorgte für Diskussionen, denn die Nickelallergie hat viele Probleme verursacht. Aber nur die 1- und 2-Euromünzen haben einen höheren Nickelanteil von ca. 25%. Dieser sei jedoch in der Legierung so hochwertig verarbeitet, dass allergische Reaktionen vermieden werden sollten. (Silber.de, 2019)

Wie funktionieren Aktien

Formal gesprochen ist eine Aktie ein verbriefter Anteil an einem Unternehmen. Daher wird eine Aktie auch als „Anteilschein“ bezeichnet. „Verbrieft“ bedeutet, dass dieser Unternehmensanteil



Abbildung 6 Aktienkurs

so gestaltet ist, dass er gehandelt werden kann. Entschliesst sich ein Unternehmen zu dem Schritt, Aktien herauszugeben, wird dieser Vorgang Emission genannt. Im Laufe der Jahre kann es durchaus dazu kommen, dass ein Unternehmen neues Kapital benötigt. Dies führt zu einer sogenannten Kapitalerhöhung, bei der dann neue Aktien des Unternehmens herausgegeben werden. (Aktienrebell.de, 2019)

Was begehrt man für ein Risiko

Der Eigenkapitalgeber, also der Besitzer einer Aktie, trägt also ein höheres Risiko als der Fremdkapitalgeber. Das ist das, was die Aktien wirklich interessant macht: Wir haben von Natur aus bessere Chancen auf einen höheren Gewinn aus unserer Geldanlage. Wenn wir in ausländische Unternehmen investieren, müssen wir folgendes beachten: Sollte das Unternehmen bspw. in den USA ansässig sein, unterliegen wir auch dem Wechselkursrisiko. Unser Aktienkurs kann also sowohl positiv als auch negativ von dem Euro US Dollar Wechselkurs beeinflusst werden. (Aktienrebell.de, 2019)

Wie entstehen Aktienkurse

Der Aktienkurs ist der Preis, den du für einen Aktienanteil zahlen musst. Der Kurs einer Aktie wird einzig und allein durch das Verhältnis von Angebot und Nachfrage bestimmt. Übersteigt die Nachfrage das Angebot, also wollen mehr Menschen eine Aktie kaufen als verkaufen, steigt der Kurs der Aktie. Möchten mehr Menschen die Aktie verkaufen als es Käufer gibt, also übersteigt das Angebot die Nachfrage, sinkt der Kurs wieder. Ein steigender Kurs bedeutet für uns also eine positive Rendite, also einen Gewinn. Das Deutsche Aktieninstitut hat im Rahmen einer Studie das sogenannte Renditedreieck veröffentlicht. Je nach Anlagehorizont sind dort die möglichen Renditen durch eine Investition in den DAX abgebildet. (Aktienrebell.de, 2019)

Wie viele Währungen gibt es

Auf der ganzen Welt gibt es über 160 Währungen. Und von denen hat Asien 42 verschiedene Währungen und in Europa gibt es sogar mehr als man vielleicht denkt, denn in Europa gibt es 26 ver-



Abbildung 7 Verschiedene Währungen

schiedene Währungen. in Afrika gibt es im Ganzen auch schon 38 Währungen Aber in Südamerika gibt es weniger als in den anderen Kontinenten, denn da gibt es nur 12 Währungen und in Nordamerika gibt es noch viel weniger mit nur 4 Währungen. (Demokratiewebstatt.at, 2019)

Die wertvollste Währung der Welt

Die wertvollste Währung ist der Kuwait-Dinar, denn 1 Euro entspricht 0.33 Kuwait-Dinar und der Schweizer Franken ist sogar auf Platz 7 von den teuersten Währungen der Welt, da ein Euro in der Schweiz etwa 1.12 Franken sind. Im Gegensatz dazu verfügen mehrere arabische Länder über Währungen mit einem nominell besonders hohen Wert. An der Spitze steht Kuwait, dessen Dinar rund drei Euro kostet, gefolgt von Bahrain, Oman und Jordanien. (Welt.de, 2019)

Die wertloseste Währung der Welt

Die wertloseste Währung ist der iranische Rial. Bei dieser Währung wäre 1 Euro 36'000 Iranische Rial, das heisst eine Million Rial entsprechen also gerade mal 27 Euro. Allerdings will die Regierung in Teheran demnächst die Währung in Toman umbenennen und dabei eine Null streichen. Damit ginge der Titel „wertloseste Währung der Welt“ an Vietnam über, wo ein Euro rund 25'200 Dong entspricht. (Welt.de, 2019)

Die wichtigsten Währungen der Welt

Die wichtigste Währung der Welt ist der US-Dollar. So wurden im Jahr 2014 44,64% aller Transaktionen in Dollar bezahlt. Eine der wichtigsten Währungen ist auch der Euro, denn im Jahr 2014 wurden mit 28,3% aller Zahlungen mit Euro abgewickelt. Das Britische Pfund ist mit 7,92% im Jahr 2014 auch mit einer der grössten Währungen der Welt. Der Japanische Yen ist in Asien die Leitwährung im asiatisch-pazifischen Raum und wurde in 2014 mit 2,69 % aller Zahlungen weltweit in Yen abgewickelt. Chinesischer Renminbi Im Jahr 2016 war der Chinesische Renminbi war er schon auf Platz 5 der am meisten gehandelten Währung der Welt. Die Bedeutung Chinas nimmt dadurch immer weiter zu. (Gevestor.de, 2019)

Was ist Buchgeld

Das Guthaben auf den Bankkonten nennt man Buchgeld und wenn jemand von dem Konto Geld abhebt, wird das Buchgeld zu Bargeld und wenn man Bargeld einzahlt, wird das Bargeld zu Buchgeld, also entsteht kein neues Geld und es wechselt nur seine Form. In Europa gibt es viel mehr Bargeld als Buchgeld.



Abbildung 8 Buchgeld

Wie entsteht Buchgeld

Buchgeld wird in die Banken geschaffen, indem sie Kredite vergeben, dann schreibt die Bank das Geld auf dessen Person gut und natürlich kann es auch umgekehrt laufen. Buchgeld kann auch verschwinden, wenn man den Kredit Rate für Rate zurückzahlt. Mit Krediten können Unternehmen investieren in Maschinen, um dann dafür mehr zu produzieren. (Youtube.com, 2019)

Wie viel Buchgeld Können Banken schaffen

Ein Unternehmen nimmt nur einen Kredit auf, wenn es ein Investitions-Problem hat. Und die Bank prüft, ob der Kreditnehmer in der Lage sein wird, den Kredit zu zahlen, denn wenn der Schuldner Zins und Tilgung nicht zahlen kann, entsteht der Bank ein Verlust. Zudem muss jede Bank die Vorschriften der Bankenaufsicht beachten und dies begrenzt die Möglichkeit der Bank, Kredite zu vergeben und zusätzliches Buchgeld zu schaffen. Droht Inflation, erhöht die Zentralbank den Leitzins, dann steigen auch die Zinsen für Kredite und das schreckt aber vielen Kunden ab. Droht Deflation, senkt die Zentralbank den Leitzins und dann sinken üblicherweise auch die Zinsen für Kredite. Dies ermutigt viele Kunden, Kredite aufzunehmen und es wird mehr Buchgeld geschaffen. (Youtube.com, 2019)

Was ist ein Kredit

Ein Kredit kommt dann zustande, wenn eine Person einer anderen Person Geld für eine bestimmte Zeit gegen eine Gegenleistung ausleiht. Als Personen können auch Firmen und andere juristische Personen fungieren. Die Gegenleistung besteht in der Regel aus einer Zinszahlung. Das heisst also, dass der Kreditnehmer dem Kreditgeber nicht nur den aus-



Abbildung 9 Kreditstempel

geliehenen Betrag, sondern zusätzlich Kreditzinsen schuldet. Diese Zinsen müssen in der Regel in definierten Raten vom Kreditnehmer abbezahlt werden. Zusätzlich zu den geschuldeten Kreditzinsen können weitere Gebühren dazukommen, zum Beispiel Kosten für Administration und Versicherung. Im Fall von Schweizer Konsumkrediten müssen die effektiven Zinssätze alle üblichen Kreditkosten abbilden.

Was passiert, wenn man einen Kredit nicht zahlen kann

Wenn festgestellt wird, dass die mit der Bank vereinbarte Darlehensrate nicht mehr bezahlt werden kann, muss möglichst schnell der Kontakt mit dem Kreditgeber gesucht werden. Natürlich wird die Bank auch von sich aus auf uns zukommen, nämlich spätestens dann, wenn wir mehrere Darlehensraten nicht wie vereinbart gezahlt haben. Zu einem solch unerfreulichen Gespräch sollte es allerdings erst gar nicht kommen, wenn wir von uns aus die Initiative ergreifen. Auch wenn dies ein unangenehmes Gespräch ist. Es sollte nicht unangenehm sein. Warten wir einfach nur ab, werden eventuell von der Bank Prozesse in Gang gesetzt, die wir dann nicht mehr stoppen können. Ein sofortiges Gespräch hilft. Banken haben genau für diesen Fall, dass wir unseren Kredit nicht mehr zahlen können, Möglichkeiten installiert, um uns zu helfen.

Was passiert, wenn man keine Einigung mit der Bank hat

Zunächst wird die Bank uns eine Frist setzen, innerhalb derer wir die offenen Forderungen begleichen bzw. die Raten wie vereinbart zahlen müssen. Dies sind meist 3 Monate. Geschieht dies nicht, kommt es in aller Regel zum Mahn- und Inkassoverfahren. Der Kreditvertrag wird dann eventuell gekündigt und der komplette Kreditvertrag wird fällig. In dem Zusammenhang kann die Bank als Gläubiger natürlich sämtliche rechtliche Massnahmen ergreifen, die letztendlich nicht nur zu einem Mahnbescheid, sondern bis hin zur Eidesstattlichen Versicherung, einem Vollstreckungsbescheid oder in schlimmeren Fällen sogar zur Eröffnung eines Privatinsolvenzverfahrens führen können. Etwas positiver stellt sich die Situation allerdings dar, wenn es sich nicht um ein Blankdarlehen, sondern um einen Kredit gehandelt hat. In diesem Fall hat der Kreditgeber nach einer gewissen Zeit das Recht, die gestellte Kreditsicherheit zu verwerten.

Fahrzeugkauf

Ein Neu oder Gebrauchtfahrzeug bar zu bezahlen, ist zweifellos die günstigste Variante, um ein Auto zu kaufen. Wenn dies aber nicht möglich oder nicht gewünscht ist, kommt die Fahrzeugfinanzierung mit Kredit oder Leasing in Betracht. (Youtube.com, 2019)



Abbildung 10 Zinsen

Fazit

Ich wollte viel von diesem Thema erfahren und habe auch viel von vielen verschiedenen Themen erfahren können.

Literaturverzeichnis

- Aktienrebell.de.* (2019). Von <https://aktienrebell.de/wie-funktionieren-aktien-verstehen/> abgerufen
- Demokratiewebstatt.at.* (2019). Von <https://www.demokratiewebstatt.at/thema/thema-geld-und-konsum/geld-regiert-die-welt-stimmt-das/wie-viele-waehrungen-gibt-es-auf-der-welt/> abgerufen
- Die Presse.com.* (2019). Von https://diepresse.com/home/wirtschaft/economist/1329157/Traditionsbaeuser_Die-aeltesten-Banken-der-Welt abgerufen
- Gevestor.de.* (2019). Von <https://www.gevestor.de/details/das-sind-die-5-wichtigsten-waehrungen-der-welt-819514.html> abgerufen
- Nationalmuseum.ch.* (2019). Von <https://blog.nationalmuseum.ch/2017/07/falschgeld-heute-in-der-schweiz-kein-florierendes-geschaef/> abgerufen
- NZZ.* (2019). Von <https://www.nzz.ch/finanzen/bitcoin-kryptowaehrungen-im-ueberblick-ld.1336477> abgerufen
- Planet-Wissen.de.* (2019). Von <https://www.planet-wissen.de/gesellschaft/wirtschaft/banken/index.html> abgerufen
- Silber.de.* (2019). Von https://www.silber.de/muenzen_herstellung.html abgerufen
- SNB.ch.* (2019). Von https://www.snb.ch/de/iabout/cash/cash_lifecycle/id/cash_lifecycle_prod abgerufen
- Welt.de.* (2019). Von <https://www.welt.de/finanzen/article165062651/Das-ist-die-wertvollste-Waehrung-der-Welt.html> abgerufen
- Wikipedia.* (2019). *www.wikipedia.org.* Von https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_des_Geldes abgerufen
- Wikipedia.org.* (2019). Von https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_der_gr%C3%B6%C3%9Ften_Banken_der_Welt abgerufen
- Youtube.com.* (2019). Von <https://www.youtube.com/watch?v=xHXRE3yKgWg> abgerufen